

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bankvorstand Franz Eckardt, Senator H. Osterhoff, Stellv. Architekt Aug. Prien, Privatier Chr. Heeschen, Harburg.

Zahlstellen: Für Div.: Harburg: Eigene Kasse, Hannov. Bank; Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Hannover: Hannov. Bank.

Andreas-Brauerei Akt.-Ges. in Haspe.

Gegründet: 5./7. 1897 mit Wirkung ab 1./10. 1896; bis 14./12. 1907 hatte die Firma den Zusatz vorm. Carl Denninghoff, dann Firma bis 5./3. 1919 Gevelsberger Aktienbrauerei mit Sitz in Gevelsberg. Übernahmepreis M. 1 067 000. Bierbrauerei und Mälzerei. Bierabsatz 1904/05—1906/07: 31 679, 33 446, 33 026 hl; später jährl. 26 000—32 000 hl.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 050 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./5. 1900 um M. 300 000, angeb. den Aktion. zu 115%. A.-K. also bis 1918 M. 1 350 000.

Um die nicht im Verhältnis stehenden Gen.-Unk. zu verringern, wurde durch Beschluss der G.-V. v. 1./5. 1918 die Übernahme der Westfalia-Brauerei C. Andreas in Haspe beschlossen, was die Stilllegung des bisherigen Gevelsberger Betriebes im Interesse der Ersparnis von Menschen u. Material als angebracht erscheinen liess. Die Durchführung dieses Geschäftes machte die Herabsetzung des A.-K. durch Zuschlag der Aktien im Verhältnis von 4 zu 3 um M. 337 000 und Wiedererhöhung um M. 787 000 auf M. 1 800 000 notwendig. 83 Aktien wurden zur Zuschlagung nicht eingereicht u. daher für kraftlos erklärt u. versteigert; der Erlös pro Aktie betrug M. 746. Der durch die Herabsetzung des A.-K. erzielte Gewinn ist zur Beseitigung der infolge des Erwerbes der Westfalia-Brauerei C. Andreas entstehenden Unterbilanz verwendet worden. Die Ausschütt. einer Div. v. 6% für 1918/19 ist nur den durch die Verschmelzung der verschied. Betriebe gemachten Ersparnisse zu danken. Wegen Stilllegung des Gevelsberger Betriebes wurden die darauf ruhenden Oblig. v. M. 195 000 zurückgezahlt u. statt dessen eine Sparkassenhypoth. v. M. 70 000 aufgenommen. 6 von 7 Wirtsch.-Anwesen wurden verkauft.

Hypotheken: M. 357 500 auf Brauerei, M. 21 800 auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Dez.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., sonstige Abschreib. und Rücklagen lt. G.-V., vertragsm. etc. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., hierauf 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 2000 fester Vergütung an jedes Mitglied), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grundstück 123 600, Gebäude u. Anwesen 659 000, Masch. u. Apparate 100 000, Lagerfässer 78 300, Automobil u. Fuhrpark 34 800, Transportfässer 53 000, Wirtschafts-Inventar 5000, Transmissionen 1, Flaschenbierabfüllanl. 1, Geräte 1, Mobil. 1, Kassa u. Wertp. 35 813, Wechsel 4384, Bankguth. 231 947, Darlehnsforder. 854 864, Debit. u. Kontingente 562 649, (Avale 12 000), Vorräte 283 599. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Oblig. 3000, R.-F. 150 000 (Rückl. 12 000), Delkr.-Kto 41 000, Brauereihypoth. 357 500, Hypoth. a. Anwesen 21 800, Talonsteuer 7200 (Rückl. 3700), rückst. Div. 1740, Oblig.-Zs. 105, Kredit. 517 382, (Avale 12 000), Div. 108 000, Vortrag 19 233. Sa. M. 3 026 961.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 266 908, Abschreib. 81 708, Oblig.-Zs. 6952, Hypoth.-Zs. 19 488, Gewinn 142 933. — Kredit: Vortrag 17 588, Miete 6588, Zs. 34 600, Brauereiertragnis 459 214. Sa. M. 517 991.

Kurs Ende 1901—1918: 102.25, 93, 89.75, 99, 108, 94.25, 86.50, 71.75, 72, 86.50, 82.50, 60.25, 64.50, 61.50*, —, 40, 52.50, 65%*. Aufgelegt 24./11. 1898 zu 132%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1901/02—1918/19: 5, 4, 6, 6 $\frac{1}{4}$, 7, 6, 5, 4, 5, 5, 3, 4, 3, 0, 2, 0, 0, 6%, C.-V.: 4 J. (K.)

Vorstand: C. Andreas.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dir. Hugo Eicken, Gust. Reitz, Gevelsberg; Fabrikant Carl Schöneweis, Bank-Dir. Otto Genzmer, Hagen; W. Kronenwerth, Aachen; Bank-Dir. Rich. Pohl, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Hardy & Co., G. m. b. H., Hagen i. W.: Barmer Bank-Verein.

Brauereigesellschaft zum Engel vorm. Chr. Hofmann in Heidelberg.

Gegründet: 22./4. 1899. Übernahmepreis M. 786 333. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Ges. besitzt 2 Wirtschaften zum Buchwert von M. 122 200. Bierabsatz 1901/02—1907/08: 30 298, 28 327, 29 847, 28 000, 32 000, 36 000, 36 000 hl; später jährl. 30 000—36 000 hl.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 7./12. 1901 um M. 200 000 durch Ausgabe von 200 ab 1./4. 1902 div.-ber. Aktien zu pari.

Hypotheken: I. M. 260 000; II. M. 109 500 (Ende Sept. 1919) auf Wirtschaften.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., bis 4% Div., vom Überschuss 12 $\frac{1}{2}$ %. Tant. an A.-R. (mind. M. 5000), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Immobil. I 663 500, do. II 122 200, Masch. 50 000, Gefässe 25 000, Fuhrpark 2000, Kassa u. Effekten 109 311, Vorräte u. Vorlagen 48 975, Debit. 408 400. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. I 260 000, do. II 109 500, R.-F. 75 000 (Rückl. 15 000, Spez.-R.-F. 15 000, Kredit. 221 797, Div. 35 000, Tant. 9000, Vortrag 4090. Sa. M. 1 429 387.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hopfen, Malz, Brausteuer, Oktroi, Futter, Kohlen, Material, Gehälter, Löhne, Unk., Steuern, Reparatur. u. Hypoth.-Zs. 427 132, Abschreib.